



Pressekontakt

Ellen Bertke

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237

E-Mail: presse@caritas-koeln.de

Web: www.caritas-koeln.de

Köln, 21.05.2026

111 Jahre Caritas Köln – Ehrentag würdigt Engagement im Jubiläumsjahr

Der bundesweite Ehrentag am 23. Mai würdigt das Engagement von Millionen freiwillig engagierter Menschen in Deutschland und macht ihre Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar. Für die Caritas Köln hat dieser Tag im Jubiläumsjahr eine besondere Bedeutung: Zum 111-jährigen Bestehen rückt sie das Ehrenamt unter dem Motto „Gemeinsam, mit einsam.“ bewusst in den Mittelpunkt und würdigt die vielen Freiwilligen, die das Gesicht der Caritas seit jeher mitprägen.

Ehrenamt als Herz der Caritas

Denn die Caritas ist aus dem ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen entstanden. Heute prägen 1.600 Ehrenamtliche die Arbeit des größten Wohlfahrtsverbandes in Köln entscheidend mit. Gemeinsam mit rund 2.300 Mitarbeitenden begleiten sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell, unkompliziert und verlässlich. „Das Engagement unserer Ehrenamtlichen ist unglaublich wichtig“, betont Vorstandssprecher Markus Peters. „Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe und unterstützen unsere Mitarbeitenden in wertvoller Weise. Sie zeigen jeden Tag: Gemeinsam geht vieles besser und macht Köln lebenswerter. Daher ist es wichtig, starke Strukturen zu schaffen. Denn Ehrenamt ist unbezahlbar, aber nicht kostenlos: Es braucht Förderung, Räume, Zeit und verlässliche Unterstützung durch den Staat.“

Vielfältige Hilfe in ganz Köln

Die Caritas Köln ist heute mit rund 80 Diensten und Einrichtungen in der gesamten Stadt aktiv. Dazu gehören Beratungsstellen für unterschiedlichste Lebenslagen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, stationäre Pflegeeinrichtungen und Hospize, ambulante Pflegeangebote, Kitas, Hilfen für geflüchtete Menschen sowie Wohnhäuser und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen, sind dabei ebenso vielfältig wie niedrigschwellig: Freiwillige begleiten pflegebedürftige Menschen bei Spaziergängen oder Spielenachmittagen, unterstützen Angehörige, helfen Kindern und Jugendlichen bei Hausaufgaben oder Freizeitangeboten, begleiten Geflüchtete etwa durch Sprachförderung oder stehen Menschen mit Behinderung im Alltag zur Seite. Immer geht es darum, soziale Teilhabe zu ermöglichen und Menschen in ihrem eigenen Lebensumfeld zu stärken. Das

Engagement ist dabei ein Gewinn für alle Beteiligten: Neben konkreter Hilfe entstehen Begegnungen, Freundschaften und oft langjährige Verbindungen.

Um dieses Engagement nachhaltig zu sichern, richtet die Caritas Köln ihre Engagementförderung aktuell neu aus – strategisch, verbindlich und zukunftsorientiert. Ziel ist es, noch mehr Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen, die Qualität der Begleitung zu stärken und Engagement als festen Bestandteil der Verbandsidentität sichtbar zu verankern. Alle Kölner*innen sind eingeladen, sich einzubringen – unabhängig von Alter, Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit.

Gemeinsam „nit einsam“: Kölsch Hätz als starkes Beispiel

Ein besonderes Beispiel dafür, wie die Caritas Köln dem Thema Einsamkeit begegnet, sind die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen – ein gemeinsames Angebot mit der Diakonie Köln und Region. Ganz im Sinne des Jubiläumsmottos „Gemeinsam, nit einsam.“ fördern die Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Beziehungen im Veedel und schaffen Begegnungen direkt vor der Haustür. An zwölf Standorten in 29 Stadtteilen engagieren sich rund 600 Freiwillige und helfen dabei, soziale Isolation zu verhindern.

Für dieses Engagement wurden die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen zuletzt mit dem Ehrenamtspreis des nordrhein-westfälischen Sozialministeriums „Ehrenamt schafft Begegnung – Bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit“ ausgezeichnet.

„Es geht darum, Nähe im Alltag zu schaffen“, erklärt Nils Freund, Leiter der Stabsabteilung Engagement | Gesellschaft | Gemeinde der Caritas Köln. „Unsere Ehrenamtlichen knüpfen Beziehungen im Veedel, hören zu und sorgen dafür, dass Menschen sich gesehen und eingebunden fühlen.“

Bundesweiter Ehrentag

Mit Blick auf den bundesweiten Ehrentag am 23. Mai würdigt die Caritas Köln das freiwillige Engagement als unverzichtbare Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ohne Ehrenamt wäre eine solidarische Gesellschaft nicht denkbar. Seit 111 Jahren zeigen Menschen bei der Caritas Köln, wie wichtig Mitmenschlichkeit, Verantwortung und Zusammenhalt für das Leben in der Stadt sind – damals wie heute.

Unter dem Jubiläumsmotto „Gemeinsam, nit einsam.“ macht die Caritas Köln zugleich auf ein gesellschaftlich drängendes Thema aufmerksam: Einsamkeit betrifft Menschen aller Generationen – auch in Köln.

Links:

- [Caritasverband für die Stadt Köln e.V. | Ehrenamt Köln](#)
- [Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz](#)
- [Themenwoche Ehrenamt auf dem Instagram-Kanal der Caritas Köln](#)